

Gartenhaus - Neues Dach?!

Beitrag von „EzioS“ vom 24. April 2009 um 13:45

Tach zusammen,

heute mal ne Frage an die Hobbyhandwerker unter uns.

Unser Gartenhaus (Giebeldach mit 2*8qm Flaeche) braucht ein neues Dach, ich also ab in den Baumarkt und noch verwirrter wieder nach Hause.

Dachpappen, Easyschindeln, Bitumenbahnen?!

Welche Tipps habt Ihr auf Lager?

Danke im Voraus!



Beitrag von „mardi“ vom 24. April 2009 um 14:00

Hallo Ezio,

hab gerade mal meinen Nachbarn gefragt - der hat ein Dachdeckergeschäft.

Normale Dachpappe reicht da völlig aus und ist am billigsten.

Die Verlegung ist denkbar einfach - für do it yourself mit Kaltbitumen.

Der Profi macht das zwar mit Heissbitumen - ist aber nicht viel besser und setzt unbedingt Fachkenntnisse voraus. Von wegen Gasbrenner und so.

Wenn du dir Mühe gibst, hält das min. 20 Jahre. So alle 5 Jahre mal mit Kaltbitumen nachbehandeln.

Viel Spass bei der Arbeit - Wetter passt ja.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „Lollo050968“ vom 24. April 2009 um 14:02

Ich habe Schindeln, sieht gut aus und sind auch einzeln (Blockweise) austauschbar.
Dachpappe habe ich auf dem Stelzenhaus der Kinder, hält auch, aber nicht so dauerhaft wie Schindel.

Bitumenbahnen muß Du aufbrennen, d.h. Du brauchst auch Gasflasche und Brenner.

Gruß

Lollo

Beitrag von „EzioS“ vom 24. April 2009 um 14:07

[Zitat von Lollo050968](#)

....hält auch, aber nicht so dauerhaft wie Schindel.....

Kommen die Schindeln einfach aufs Holz oder kommt da noch was zwischen?? Flattern die bei Wind? Werden die versetzt auf genagelt?

Mit Gasbrenner arbeiten ist no prob, hab ich aufm Garagendach mal gemacht.



Beitrag von „Lollo050968“ vom 24. April 2009 um 14:12

Die Schindeln werden überlappend mit Dachpappnägeln befestigt. Sie haben eine "aktive" Linie mit Bitumen. Wenn sie einmal richtig in der Sonne gebraten haben verschmelzen sie miteinander. Also bei uns hat in 10 Jahren noch nichts geflattert.

Lollo

P.S. direkt aufs Holz oder die alte Pappe.